

## Präsenzübung 8

Prof. Dr. Olaf Lechtenfeld, Daniel Westerfeld

**Aufgabe 1: Parität**

[PÜ 1.1] Der Paritätsoperator  $\Pi$  ist durch seine Wirkung auf Ortswellenfunktionen definiert:  $(\Pi\psi)(x) = \psi(-x)$ . Berechnen Sie die Eigenwerte und Eigenzustände von  $\Pi$ .

[PÜ 1.2] Für einen Hamilton-Operator gelte  $[H, \Pi] = 0$ . Inwiefern vereinfacht sich dadurch die Diagonalisierung von  $H$ ?

**Aufgabe 2: Das  $\delta$ -Potential**

Ein (sehr stark vereinfachtes) Atommodell in einer Dimension ist die Bewegung eines Teilchens der Masse  $m$  in einem attraktiven  $\delta$ -Potential  $V(x) = -V_0 \delta(x)$  mit  $V_0 > 0$ .

[PÜ 2.1] Diskutieren Sie, inwiefern das  $\delta$ -Potential als Spielzeugmodell eines Atoms gesehen werden kann. Wodurch werden hier Elektron und Kern dargestellt? Wie sieht der Hamiltonoperator  $H$  in Ortsdarstellung aus?

[PÜ 2.2] Wir wollen nun die (gebundenen) Eigenzustände des Hamiltonoperators  $H$  finden, also solche mit Energie  $E < 0$ . Zeigen Sie zunächst, dass die Ableitung der Wellenfunktion eines beliebigen Eigenzustandes von  $H$  bei  $x = 0$  unstetig ist. Welche weiteren Randbedingungen müssen Sie berücksichtigen?

*Integrieren Sie dazu die stationäre Schrödingergleichung in Ortsdarstellung*

$$\int_{-\epsilon}^{\epsilon} (H\psi)(x) dx = \int_{-\epsilon}^{\epsilon} E\psi(x) dx,$$

*nutzen Sie die definierende Eigenschaft der  $\delta$ -Funktion und prüfen Sie, was sich für  $\epsilon \rightarrow 0$  ergibt.*

[PÜ 2.3] Zeigen Sie, dass es genau einen gebundenen Zustand gibt und bestimmen Sie ihn in Ortsdarstellung. Erstellen Sie einen Plot der Wahrscheinlichkeitsdichte für Ortsmessungen.

**Aufgabe 3: Vakuumsenergie?**

Leiten Sie mit Hilfe der Unschärferelation  $\Delta X \Delta P \geq \frac{\hbar}{2}$  für den harmonischen Oszillator,

$$H = \frac{1}{2m}P^2 + \frac{m\omega^2}{2}X^2,$$

in einem stationären Zustand ( $\langle X \rangle = \langle P \rangle = 0$ ) eine untere Grenze für die Energie her.  
*Hinweis: Drücken Sie  $\langle H \rangle$  durch  $\langle X^2 \rangle$  aus und minimieren Sie bezüglich  $u := \langle X^2 \rangle$ .*